

PRESSEMITTEILUNG

Hitzeschutz in Kitas: Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg und Landeselternbeirat legen praxisnahen Leitfaden vor

Aus der Praxis für die Praxis: Gemeinsames Muster-Hitzeschutzkonzept bietet konkrete Orientierung und fordert verbindliche Standards von Politik und Trägern.

Baden-Württemberg, 30. Juli 2026 – Heiße Gruppenräume, fehlende Beschattung und improvisierte Schutzmaßnahmen: Der Hitzesommer 2026 zeigt deutlich, dass der Schutz von Kindern und pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen verbindliche Lösungen braucht. Hitze ist längst keine Ausnahmeerscheinung mehr, sondern eine wiederkehrende Herausforderung im Kita-Alltag.

Der Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg und der Landeselternbeirat Kindertagesbetreuung Baden-Württemberg (LEBK) ziehen daraus gemeinsam Konsequenzen und veröffentlichen ein praxisnahes Muster-Hitzeschutzkonzept für Kindertageseinrichtungen. Der Leitfaden unterstützt Einrichtungen dabei, eigene Hitzeschutzkonzepte zu entwickeln und an ihre örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Das Konzept ist aus der Praxis für die Praxis entstanden. Eingeflossen sind Erfahrungen von pädagogischen Fachkräften, Kita-Leitungen und Elternvertretungen sowie zahlreiche Rückmeldungen aus Einrichtungen in Baden-Württemberg. Ergänzt wurden diese durch Temperaturmessungen, die die Belastung durch hohe Raumtemperaturen während der Hitzewellen sichtbar gemacht haben.

Für Anja Braekow, 1. Vorsitzende des Verbandes Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg, zeigt sich darin vor allem eines:

„Hitzeschutz darf in Kitas nicht von Improvisation und dem Engagement Einzelner abhängen. Kinder brauchen verlässlichen Schutz, pädagogische Fachkräfte brauchen klare Handlungssicherheit. Unser Muster-Hitzeschutzkonzept gibt den Einrichtungen eine konkrete Orientierung. Gleichzeitig braucht es verbindliche Standards und die notwendigen Investitionen, um Hitzeschutz dauerhaft sicherzustellen.“

Auch aus Elternsicht ist klar: Kinder brauchen Schutz – auch bei extremen Wetterbedingungen. Heike Kempe vom Landeselternbeirat Kindertagesbetreuung Baden-Württemberg betont:

„Eltern müssen darauf vertrauen können, dass ihre Kinder auch an heißen Tagen sicher betreut werden. Hitzeschutz ist kein freiwilliges Extra, sondern Teil eines guten Kinder- und Gesundheitsschutzes.“

Das gemeinsame Muster-Hitzeschutzkonzept versteht sich als Auftakt einer weiteren Zusammenarbeit. Verband und Landeselternbeirat wollen die Erfahrungen aus der Anwendung auswerten und daraus weitere gemeinsame Forderungen entwickeln. Dazu gehören insbesondere:

- **Verbindliche Hitzeschutzkonzepte** für alle Kindertageseinrichtungen,
- **Glasklare Mindeststandards** zum Schutz von Kindern und Beschäftigten,
- **Ausreichende Förderung** baulicher und technischer Hitzeschutzmaßnahmen,
- **Feste Berücksichtigung** von Kindertageseinrichtungen in kommunalen und landesweiten Hitzeaktionsstrategien sowie
- **Klare Verantwortlichkeiten** von Trägern und Kommunen.

Der Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg und der Landeselternbeirat laden Kindertageseinrichtungen ein, das Muster-Hitzeschutzkonzept als Orientierung zu nutzen, an ihre eigenen Gegebenheiten anzupassen und ihre Erfahrungen in die weitere Entwicklung einzubringen.

Das Muster-Hitzeschutzkonzept steht ab sofort kostenlos zum Download bereit:



<https://verband-kitafachkraefte-bw.de/hitzeschutz-musterkonzeption-2026/>

Über den LEBK

Der Landeselternbeirat Kindertagesbetreuung Baden-Württemberg (LEBK) ist das gewählte Vertretungsgremium der Eltern von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in Baden-Württemberg. Das 2025 erstmals gewählte Gremium besteht aus 20 Vertreter:innen aus allen Regionen des Landes.

Der LEBK vertritt die Interessen von Eltern auf Landesebene gegenüber Politik und Öffentlichkeit – und setzt sich für eine qualitativ hochwertige, verlässliche und finanziell gerechte Kindertagesbetreuung ein. Er arbeitet ehrenamtlich, parteipolitisch unabhängig und konstruktiv im Dialog mit allen relevanten Akteuren.

Über den Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg

Der Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg wurde 2021 gegründet und setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen ein. Ziel ist es, die Qualität frühkindlicher Bildung nachhaltig zu stärken und die Arbeitsbedingungen pädagogischer Fachkräfte zu verbessern. Dafür engagiert sich der Verband unter anderem für zeitgemäße Personalschlüssel, eine praxisnahe Ausbildung sowie eine verbindliche Zusammenarbeit von Trägern, Leitungen, Teams und Eltern. Gemeinsam mit allen Beteiligten möchte der Verband Kitas als starke Bildungs- und Lebensorte weiterentwickeln.



Kontakt für Rückfragen

Anna Radermacher

Pressesprecherin Landeselternbeirat Kindertagesbetreuung

Silberburgstr. 158
70176 Stuttgart

Mail: anna.radermacher@lebk-bw.de
Mobil: 0151 28316999

Anja Braekow

1. Vorsitzende

Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg
Beethovenstraße 17
68799 Reilingen

Mail: a.braekow@verband-kitafachkraefte-bw.de